

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| Hinweis zur Anwendung von Imazamox in Chicorée | 1 |
| Neue Notfallzulassung zur Bekämpfung von Schädlingen an Randen im Freiland | 1 |
| Pflanzenschutzmitteilung | 2 |

Hinweis zur Anwendung von Imazamox in Chicorée

Vom BLV wurde am 24. April 2026 die Allgemeinverfügung zur Bekämpfung von Ungräsern und Unkräutern in verschiedenen Gemüsekulturen veröffentlicht, die diejenige vom 9. Februar 2026 ersetzt. Grund ist die Berichtigung der SPe-1-Auflage für Imazamox-haltige Pflanzenschutzmittel. Die Berichtigung ist erfolgt, damit sich bei Chicorée die Splitbehandlung und die SPe1-Auflage nicht widersprechen.

Die ursprüngliche Auflage «Spe 1 – Zum Schutz von Grundwasser maximal eine Anwendung mit einem Imazamox-haltigen Pflanzenschutzmittel auf derselben Parzelle innerhalb von zwei Jahren. Ausnahme: Bei einer Anwendung in Raps maximal eine Anwendung mit einem Imazamox-haltigen Pflanzenschutzmittel auf derselben Parzelle innerhalb von drei Jahren.» wurde bei den Produkten Berone (W-7328), Bolero (W-6099, W-6099-2), Maza 4 % SL (W-7310) und Sweeper (W-7345) durch folgende Auflage ersetzt: **SPe 1 – Zum Schutz von Grundwasser nicht mehr als 50 g des Wirkstoffs Imazamox pro ha auf derselben Parzelle innerhalb von 2 Jahren ausbringen. Ausnahme: Bei einer Herbestanwendung in Raps nicht mehr als 25 g des Wirkstoffs Imazamox pro ha auf derselben Parzelle innerhalb von 3 Jahren ausbringen.**

Detaillierte Informationen inklusive der Anwendungshinweise und Auflagen sind im Originaldokument im Anhang der heutigen Gemüsebau Info Mail enthalten. Im Internet finden Sie das Dokument unter dem folgenden Link:

[Notfallzulassungen](#) > Allgemeinverfügungen 2026.

Neue Notfallzulassung zur Bekämpfung von Schädlingen an Randen im Freiland

Vom BLV wurde am 23. April 2026 folgende Notfallzulassung verfügt:

| Kultur | Schadorganismen | Produkte (W-Nr.) | Bemerkung |
|--------------------|---|---|---|
| Freiland: Rande | Rübenrüssler (<i>Lixus juncii</i>) | Audienz (W-6020) BIOHOP AudiENZ (W-6020-1) | <i>Notfallzulassung befristet bis 30. November 2026</i> |
| | Erdföhe | Elvis (W-6020-2) | |

Detaillierte Informationen inklusive der Anwendungshinweise und Auflagen sind im Originaldokument im Anhang der heutigen Gemüsebau Info Mail enthalten. Im Internet finden Sie das Dokument unter dem folgenden Link:

[Notfallzulassungen](#) > Allgemeinverfügungen 2026.



Pflanzenschutzmitteilung



Foto 1: Von verschiedenen Standorten wird eine zunehmende Aktivität von Kugelspringern (Sminthuridae) gemeldet (Foto: Björn Berchtenbreiter, Arenenberg, Salenstein). Ihr feiner Lochfrass kann frische Keimlinge gelegentlich schädigen.



Foto 2: Im April werden heimische Wanzenarten, wie die Lederwanze (*Coreus marginatus*) aktiv, die nur in Ausnahmefällen Schäden an Kulturen verursacht (Foto: Björn Berchtenbreiter, Arenenberg, Salenstein).



Foto 3: Der Flug der Kohlweisslinge (*Pieris* spp.) hat begonnen. Bislang wurde jedoch noch keine Eiablage festgestellt (Foto: Agroscope).



Foto 4: In der Region Baden haben wir in der zurückliegenden Woche in unserer Pheromonfalle die erste Rübenmotte (*Scrobipalpa ocellatella*) gefangen (siehe Kreis im Foto von Agroscope).



Foto 5: Raupe der Rübenmotte (*Scrobipalpa ocellatella*) im Herzen von Krautstiel (Foto: Agroscope).

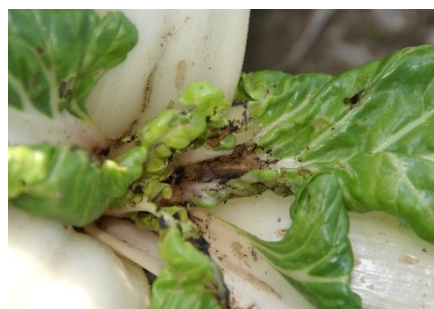


Foto 6: Schadbild der Raupe der Rübenmotte. In den Herzen von Krautstiel entstehen bei Befall kotverschmierte Gänge (Foto: Agroscope).



Foto 7: In einem verfrühten Kefenbestand wurden am Montag die ersten Flecken des Falschen Mehltaus (*Peronospora viciae* f. sp. *psii*) entdeckt. Aufgrund der trockenen Witterung hatte sich an den Blattunterseiten noch kein Sporenrasen gebildet (Foto: Agroscope).



Foto 8: An überwinterter Petersilie treten aktuell die ersten Platzminen der Larven der Selleriefliege (*Euleia heraclei*) auf (Foto: Agroscope).



Foto 9: Aufgrund des Befalls mit Blattläusen z.B. an krauser Petersilie sind dort jetzt häufiger erste Marienkäfer (Coccinellidae) zu beobachten (Foto: Agroscope).



Foto 10: Stifförmige weisse Eier der Kohlflye an einem Herzblatt von Chinakohl (siehe Kreise im Foto von Agroscope). Mit Herzkontrollen in Chinakohl lässt sich die Eiablageaktivität der Kohlflye überwachen.

Hauptflug der 1. Generation von Kohl- und Möhrenflye verstärkt sich

Kohlflye (*Delia radicum*): An einem Teil der überwachten Standorte sind die Fänge der Kohlflye deutlich gestiegen. In typischen Befallslagen muss ab jetzt mit verstärkter Eiablage gerechnet werden.

Setzlinge von Kohlarten sollten vor dem Pflanzen durch eine Behandlung mit Spinosad (verschiedene Produkte; **BiO**) geschützt werden. Solange empfindliche Kulturen mit intakten Vliesen gedeckt sind, gelten sie als ungefährdet. Im Anschluss an den Vlieseinsatz können Kulturschutznetze zum Abhalten der Kohlfiegen verwendet werden.

Möhrenflye (*Psila rosae*): In den frühen bis mittelfrühen Karottenanbaugebieten des zentralen und östlichen Mittellandes wurde in der Mehrzahl der überwachten Felder die Schadschwelle von 1 Möhrenflye pro Falle und Woche erreicht und in einigen Fällen sogar sehr deutlich überschritten. Nehmen Sie bei Überschreiten der Schadschwelle in ungedeckten Kulturen eine Behandlung vor. Die Bekämpfungshinweise finden Sie in der Info 12/2026 auf der Seite 2.



Foto 11: Aneinandergereihte, ovale bis herzförmige Frasspünktchen an den Triebspitzen von Liliengewächsen sind typisch für Befall mit der Lauchminierflye (Foto: Agroscope).

Eiablage der Lauchminierflye hat begonnen

An Standorten mit regelmässigem Befall durch die Lauchminierflye (*Napomyza gymnostoma*) dürfte es jetzt vermehrt zu Eiablagen kommen. Erste Eier des Schädling wurden bei unserer Feldkontrolle am Montag in einer Schnittlauchkultur festgestellt. Die adulten Lauchminierflyen legen bei ihrer Frassaktivität locker aneinandergereihte, herzförmige Frasspünktchen an den Triebspitzen der Liliengewächse an. Bestehen diese «Reihen» aus sieben Frasspünktchen oder mehr, ist eine Eiablage sehr wahrscheinlich.





Zur Bekämpfung der Lauchminierflye steht in **Lauch, Zwiebeln** und **Schnittlauch** Spinosad (verschiedene Produkte, **BiO**) zur Verfügung. Die Wartefrist beträgt 1 Woche. Eine Behandlung mit Lambda-Cyhalothrin (verschiedene Produkte) (Achtung ÖLN: Sonderbewilligung) ist möglich in **Knoblauch, Lauch, Schalotten, Zwiebeln** mit einer Wartefrist von 2 Wochen; in **Küchenkräutern** mit einer Wartefrist von 1 Woche. Auch Setzlinge sollten bei Bedarf mit einem Netz oder einer Behandlung gegen die Lauchminierflye geschützt werden.








Foto 12: In einer Schnittlauchröhre mit 34 Frasspünktchen der Lauchminierflye befand sich im Inneren der Röhre das winzige weissliche Ei des Schädling – hier vergrössert unter dem Binokular – hier vergrössert unter dem Binokular – hier vergrössert unter dem Binokular – hier vergrössert unter dem Binokular (siehe Pfeil im Foto von Agroscope).

Alle Angaben ohne Gewähr. Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die jeweiligen Anwendungshinweise, Auflagen und Wartefristen einzuhalten. Im Zuge der Überprüfung bewilligter Pflanzenschutzmittel werden viele Indikationen und Auflagen angepasst. Es wird empfohlen, vor jedem Gebrauch die BLV-Datenbank zu konsultieren. Resultate der Gezielten Überprüfung sind auf der BLV-Homepage zu finden unter:

<https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/zulassung-pflanzenschutzmittel/zulassung-und-gezielte-ueberpruefung/gezielte-ueberpruefung.html> .

| | Schädling / Krankheit | Aktivitäten Stand | | Pflanzenschutz-empfehlungen | |
|--|--|-------------------|---------|-----------------------------|-----------------|
| | | vor 7 Tagen | aktuell | Hinweis | Merkblatt FiBL* |
|  | Schnecken (Arion spp.) | ! | + | | S. 9 (1.7) |
| | Bohnenfliegen / Saatenfliegen (Delia platura, D. florilega) | +++↗ | +++↗ | | S. 49 (9.4) |
| | Saateule (Agrotis segetum) | ↗ | ↗ | | S. 29 (4.7) |
| | Schwarze Bohnenblattlaus (Aphis fabae) | ↗ | ↗ | | S. 50 (9.5) |
| | Wiesenwanzen (Lygus rugulipennis, Lygus sp.) | ↗ | ↗ | | S. 79 (16.13) |
|  | Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi | | | | |
| | Gefleckter Kohltriebrüssler (Ceutorhynchus pallidactylus) | +++↘ | + | | - |
| | Grüne Pfirsichblattlaus (Myzus persicae) | - | + | | - |
| | Mehlige Kohlblattlaus (Brevicoryne brassicae) | - | ↗ | | S. 18 (2.10) |
| | Kohldrehherz gallmücke (Contarinia nasturtii) | - | ! | | S. 19 (2.11) |
| | Weisse Fliege (Aleyrodes proletella) | - | ↗ | | S. 20 (2.12) |
| | Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben / Radies / Rettich | | | | |
| | Kohlflye (Delia radicum) | +↗ | ++ | siehe S. 3 | S. 21 (2.13) |
| | Erdföhe, Kugelspringer (Phyllotreta spp., Sminthuridae) | ↗ | ↗ | siehe S. 2 | S. 17 (2.9) |
| | Blumenkohle / Kohlrabi / Radies / Rucola | | | | |
| Falscher Mehltau (Hyaloperonospora parasitica) | +++↘ | + | | - | |
|  | Kopfsalate / Blattsalate | | | | |
| | Grüne Salatblattlaus (Nasonovia ribisnigri) | ++ | ++ | | S. 8 (1.6) |
| | Salatfäulen, Salatwelke (Rhizoctonia solani, Pythium sp.) | +++↗ | ++ | | S. 5 (1.3) |
|  | Lauch / Zwiebeln / Knoblauch / Küchenkräuter | | | | |
| | Lauchmotte (Acrolepiopsis assectella) | ++ | +++↘ | | S. 42 (7.6) |

| | Schädling / Krankheit | Aktivitäten Stand | | Pflanzenschutz-empfehlungen | |
|---|--|---------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| | | vor 7 Tagen | aktuell | Hinweis | Merkblatt FiBL* |
|  | Lauch / Zwiebeln / Knoblauch / Küchenkräuter | | | | |
| | Lauchminierfliege (<i>Napomyza gymnostoma</i>) | ! | +↗ | siehe S. 3 | S. 41 (7.5) |
| | Zwiebelthrips (<i>Thrips tabaci</i>) | - | ↗ | | S. 39 (6.8) S. 43 (7.7) |
| | Schnittlauch | | | | |
| | Zwiebelrüssler (<i>Ceutorhynchus suturalis</i>) | + | + | | - |
| | Rost (<i>Puccinia allii</i> , <i>P. porri</i>) | ↗ | ↗ | | - |
| | Zwiebeln | | | | |
| | Falscher Mehltau (<i>Peronospora destructor</i>) | ++ | ++↘ | | S. 38 (6.6) |
| | Samtfleckenkrankheit, Blattbotrytis (<i>Cladosporium allii-cepae</i> , <i>Botrytis squamosa</i>) | ++↗ | ++ | | - |
| | Grüne und weiße Spargeln | | | | |
| Spargelhähnchen, Spargelkäfer (<i>Crioceris</i> spp.) | ! | ! | | S. 46 (8.4) | |
|  | Karotten / Knollenfenchel / Knollensellerie, Stangensellerie / Pastinaken / Wurzelpetersilie | | | | |
| | Möhrenfliege (<i>Psila rosae</i>) | +↗ | ++↗ | siehe S. 3 | S. 28 (4.4) |
| | Knollensellerie, Stangensellerie / Petersilie | | | | |
| | Sellerieflye (<i>Euleia heraclei</i>) | ++ | ++ <small>Fliegen + Larven</small> | siehe S. 2 | - |
| | Karotten / Petersilie | | | | |
| Gierschblattlaus (<i>Cavariella aegopodii</i>) | +↗ <small>Geflügelte</small> | ++ <small>Geflügelte</small> | | S. 30 (4.12) | |
|  | Erbsen | | | | |
| | Blattrandkäfer (<i>Sitona lineatus</i>) | + | ! | | - |
| | Falscher Mehltau (<i>Peronospora viciae</i> f. sp. pisi) | - | + | siehe S. 2 | - |
|  | Mangold / Randen | | | | |
| | Rübenrüssler (<i>Lixus juncii</i>) | - | ! | | - |
| | Mangold | | | | |
| Rübenmotte (<i>Scrobipalpa ocellatella</i>) | - | ↗ | siehe S. 2 | - | |

| | Schädling / Krankheit | Aktivitäten Stand | | Pflanzenschutz-empfehlungen | |
|--|--|-------------------|---------|-----------------------------|--------------------------------|
| | | vor 7 Tagen | aktuell | Hinweis | Merkblatt FiBL* |
|  | Bohnen / Gurken | | | | |
| | Blattläuse (Aulacorthum solani u.a.) | +↗ | ! | | S. 50 (9.5) S. 78 (16.12) |
| | Spinnmilben (Tetranychus urticae, T. cinnabarinus) | + | +↗ | | -, S. 75 (16.9) |
| | Thripse (Frankliniella occidentalis, Thrips tabaci) | - | ↗ | | S. 77 (16.11) |
| | Tomaten | | | | |
| | Tomatenminierfliege (Liriomyza bryoniae) | ! | ! | | S. 91 (17.12) |
| | Tomatenminiermotte (Tuta absoluta) | - | ! | | S. 94 (17.5) |
| | Gurken / Tomaten / Auberginen | | | | |
| | Gewächshausmottenschildlaus (Trialeurodes vaporariorum) | - | ↗ | | S. 76 (16.10) S. 90 (17.11) |
| | Tomaten | | | | |
| | Samtfleckenkrankheit Fulvia fulva (syn. Cladosporium fulvum) | +++↘ | ! | | S. 87 (17.7) |
| | Gurken / Tomaten | | | | |
| | Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum / Sphaerotheca fuliginea, Oidium neolycopersici) | - | ! | | S. 73 (16.6) S. 88 (17.9) |

Tabellenlegende

| Kein Problem: | Zunehmend: | Abnehmend: | Vereinzelt: | Vorhanden: | Probleme: |
|--|------------|------------|--|------------|-----------|
| - | ↗ | ↘ | + | ++ | +++ |
| ! Schaderreger könnte auftreten, Kulturkontrollen bzw. Fallenüberwachung empfehlenswert! | | | * Homepage FiBL (Ausgabe 2025): https://shop.fibl.org/chde/1284-pflanzenschutzempfehlung.html | | |

Impressum

| | |
|---------------------------------|---|
| Informationen lieferten: | Daniel Bachmann, Zacharias Ulbrich & Christof Gubler, Strickhof, Winterthur (ZH) Björn Berchtenbreiter, Arenenberg, Salenstein (TG) Adrian Meuwly, Grangeneuve, Posieux (FR) Lukas Müller, Inforama Seeland, Ins (BE) Vivienne Oggier & Ruth Falkenhahn, Landwirtschaftliches Zentrum, Salez (SG) Jan Siegenthaler, Liebegg, Gränichen (AG) Cécile Brabant, Floriane Bussereau, Franziska Häfner & Mattias Lutz (Agroscope) |
| Herausgeber: | Agroscope |
| Autoren: | Comelia Sauer, Matthias Lutz, Serge Fischer, Lucia Albertoni (Agroscope), Silvano Ortelli, Consulenza agricola, Bellinzona (TI), Pascal Herren (FiBL) |
| Fotos: | Foto 1+2: B. Berchtenbreiter, Arenenberg, Salenstein; Fotos 3-12: C. Sauer (Agroscope) |
| Zusammenarbeit: | Kantonale Fachstellen und Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) |
| Copyright: | Agroscope, Reckenholzstrasse 191, 8046 Zürich, www.agroscope.ch |
| Adressänderungen, Bestellungen: | Comelia Sauer, Agroscope, comelia.sauer@agroscope.admin.ch |

Haftungsausschluss

Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben dienen allein zur Information der Leser/innen. Agroscope ist bemüht, korrekte, aktuelle und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen – übernimmt dafür jedoch keine Gewähr. Wir schliessen jede Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Umsetzung der darin enthaltenen Informationen aus. Für die Leser/innen gelten die in der Schweiz gültigen Gesetze und Vorschriften, die aktuelle Rechtsprechung ist anwendbar.